

Aluminium-Architektur-Preis 2023 & Alufenster-Fassaden-Preis 2023 ausgeschrieben

🕒 10.07.2023



© Shutterstock

Das Aluminium-Fenster-Institut (AFI) schreibt in Zusammenarbeit mit der Architekturstiftung Österreich und der IG Architektur den neu ins Leben gerufenen Alufenster-Fassaden-Preis 2023 (AFP2023) und zum 13. Mal den Aluminium-Architektur-Preis 2023 (AAP2023) aus. Kooperationspartner sind die Branchenorganisationen AMFT - Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden, Fachverband Metalltechnische Industrie und Bundesinnung der Metalltechniker.

Wien (OTS) - Longuse, Reuse, Rebuild, Recycle - die beiden Preise des Aluminium-Fenster-Instituts werden für hervorragende nachhaltige Bauleistungen vergeben, bei deren Gestaltung und Ausführung Aluminiumkonstruktionen eine bedeutende Rolle einnehmen. Besonderer Wert wird auf Lösungen gelegt, die das Material Aluminium in einen ganzheitlich ökologischen, bauphysikalischen, gestalterischen und klimatechnischen Kontext stellen.

Eine Jury – zwei Preise

Während der renommierte Aluminium-Architektur-Preis 2023 mit **10.000 €** dotiert ist und herausragende Architektur auszeichnet, prämiiert der Alufenster-Fassaden-Preis 2023 die besten Metallbauleistungen mit eigens kreierte Aluminium-Skulpturen. Eine seitens Architektur und Metallbautechnik paritätisch besetzte hochkarätige Experten-Jury wird im Oktober 2023 die eingereichten Projekte beider Preise beurteilen.

Einreichfrist endet am 12. September 2023

Ab sofort können in Österreich ausgeführte Gebäude bzw. Bauleistungen, die zwischen Jänner 2019 und August 2023 fertiggestellt wurden, online eingereicht werden.

Wer ist zur Teilnahme eingeladen?

Zur Teilnahme am Aluminium-Architektur-Preis 2023 sind österreichische und internationale Architekt:innen, Planer:innen, Bauherr:innen und Bauträger:innen berechtigt. Zum Alufenster-Fassaden-Preis 2023 können österreichische Metallbaubetriebe sowie in Österreich tätige Systemanbieter, Glasanbieter und Oberflächenveredelungsbetriebe einreichen.

Aluminium - der Fensterwerkstoff ohne Wenn und Aber

Nachhaltig vordenken ist das Gebot der Stunde. Aluminium ist der(!) Recyclingwerkstoff am Bau und punktet darüber hinaus mit
Detail / <https://www.metalltechnischeindustrie.at/news-presse/news/news/detail/>

Leichtigkeit, Widerstandsfähigkeit und Wartungsarmut. Seit mehr als zwei Jahrzehnten vergibt das Aluminium-Fenster-Institut Architekturpreise, um diese Vorteile öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren. „Longuse, Reuse, Rebuilt und Recycle sind für Aluminium-Fenster und -Fassaden keine Schlagwörter, sondern täglich gelebte Praxis.“ so AFI-Obmann Thomas Sattler.

Organisationen der Metallbautechnik kooperieren

Kooperationspartner dieser österreichweit ausgeschriebenen Wettbewerbe sind die Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden (AMFT), der Fachverband Metalltechnische Industrie sowie die Bundesinnung der Metalltechniker.

Wir feiern die siegreichen Architekt:innen und Metallbaubetriebe

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 23. November 2023 um 18:00 Uhr im Justizcafe auf der Dachterrasse des Wiener Justizpalastes statt.

Weitere Informationen sind unter www.alufenster.at/AAP2023 und www.alufenster.at/AFP2023 online.

Rückfragehinweis: Aluminium-Fenster-Institut, Mag. Harald Greger, harald.greger@alufenster.at, 0664/111 50 55

*alufenster
-fassaden
preis 2023*

*aluminium
architektur
preis 2023*

FACHVERBAND METALLTECHNISCHE INDUSTRIE | Wiedner Hauptstraße 63 | A-1045 Wien | Telefon: +43 (0) 5 90 900-3482 | Fax: +43 (0)1 505 10 20 | E-Mail: office@fmti.at